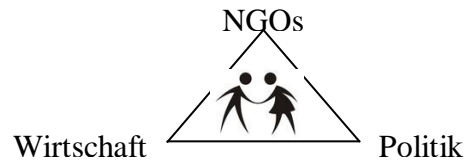


Michaele Hustedt



Qualifikationen

- nach dem Studium der Biologie, Chemie und Pädagogik; Aufbaustudium Ökologie und Umweltschutz
- Ökologiereferentin im Bundesvorstand der Grünen
- 11 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestags (1994-2005); Schwerpunktthemen: Energie, Umwelt, Globalisierung
- Coaching-Weiterbildung an der Internationalen Akademie für Innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie (INA) der Freien Universität Berlin incl. Systemaufstellungen, Rollenspiel und Mediation
- Weiterbildung in Methoden des hypnosystemischen Ansatzes bei Dr. Reinhold Bartl (Milton Erickson Institut Innsbruck) und des Neurolinguistischen Programmierens NLP
- Ausbildung in verschiedenen Konzepten der Persönlichkeitsanalyse und des Wertemanagements

Tätigkeiten

- Beratung, Coaching und Training u.a. von
 - Abgeordneten und Fraktionen (Bundestag, Landtage, Stadträte)
 - MitarbeiterInnen von Landtagsfraktionen und Kommunalfraktionen
 - Bundesministerien (Landwirtschaft & Verbraucherschutz; Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung)
 - Führungskräften und Teams von Umwelt- & Wirtschaftsverbänden wie z.B.
 - Deutsche Welthungerhilfe
 - Greenpeace Deutschland
 - Ärzte ohne Grenzen
 - VENRO Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen
 - DNR Deutscher Naturschutzring
 - Verbraucherzentrale
 - Caritas-Verband Deutschland
 - GIZ Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (vormals gtz)
 - VKU Verband Kommunaler Unternehmen
 - Aktionsbündnis gegen AIDS (Fachkreis Lobby)
 - BEE Bundesverband Erneuerbare Energien
 - DUH Deutsche Umwelthilfe
- Begleitung von Projekten u.a. bei
 - WWF (World Wildlife Fund): Ökolandwirtschaft und EU-Agrarreform; CCS
 - Ärzte ohne Grenzen: Medikamentenkampagne
 - Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz BMELV (Wettbewerb Bioenergieregionen)
 - European Climate Foundation
- Aufbau und Moderation von Netzwerken, u.a.
 - „Netzwerk Bioenergie Berlin“ (duh Deutsche Umwelthilfe)
 - Netzwerk „Zertifizierung von Bio-/Agrotreibstoffen“ (Mineralölwirtschaft im Dialog mit Umwelt- und Entwicklungsorganisationen)
 - Initiative Nachhaltiger Rohstoffbereitstellung für stoffliche Biomassenutzung INRO
 - Runder Tisch Pumpspeicherwerk Atdorf
- Kooperation mit der Weiterbildungsakademie der Heinrich-Böll-Stiftung „GreenCampus Weiterbildung-Politik-Management“